

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 20.

Dresden, am 3. Februar

1886.

Zwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 1. Februar 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 298—305. — Entschuldigung. —  
Berathung des Berichts der IV. Deputation, die Petition  
des Gemeindegats des Bezirks der königl. Amtshauptmann-  
schaft Dresden-Altstadt um Aenderung der §§ 34 u. 37  
der Revidirten Landgemeindeordnung betr. — Feststellung  
der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung  
und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr  
9 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staats-  
minister von Kostitz-Wallwitz und Freiherr von  
Könneritz, des Herrn königl. Commissars geh. Re-  
gierungsrath von Ehrenstein, sowie in Anwesenheit  
von 43 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die geehrten  
Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung!  
Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf  
von Könneritz, das Protokoll führt Herr Secretär Böhr.

(Nr. 298.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-  
exemplare eines Schreibens des Dresdner Bezirksvereins  
gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, die Petition  
wegen Errichtung einer Trinkerheilanstalt, bez. Entmün-  
digung von Trinkern betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 299.) Protokollextract der Zweiten Kammer  
vom 28. Januar, Schlußberathung über Titel 1 bis mit  
5 des Etats der Ueberschüsse, Nutzungen des Staats-  
vermögens betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Depu-  
tation.

(Nr. 300.) Desgleichen, dergleichen über Cap. 24  
des Etats der Zuschüsse, königl. Sammlungen für Kunst  
und Wissenschaft betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer ist

dem von der Ersten Kammer in Bezug auf die Treppe  
im Zeughausbau gefaßten Beschlusse beigetreten. Diese  
Nummer wird daher zu den Acten zu nehmen sein.

(Nr. 301.) Desgleichen, dergleichen über das königl.  
Decret Nr. 5, Maßnahmen gegen das Ueberhandnehmen  
der Feldtauben und Aufhebung der Schonzeit der Wild-  
tauben betreffend, sowie über die Petition Ferd. Teich-  
gräber's und Genossen, das Ueberhandnehmen der wilden  
Kaninchen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 302.) Desgleichen vom 29. Januar, Schluß-  
berathung über Cap. 73 bis mit 87 des Etats der Zu-  
schüsse, das Departement der Finanzen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Depu-  
tation.

(Nr. 303.) Schreiben des Medicinalraths Dr. Küchen-  
meister in Dresden vom 28. Januar, Uebersendung eines  
Exemplars der Brochure: „Der Mangel an Aerzten,  
hauptsächlich in Sachsen“ betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation  
und Dank zu Protokoll.

(Nr. 304.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-  
exemplare einer Petition des Stadtraths in Zschopau und  
Genossen, die Fortführung der Wiltschthaleisenbahn bis  
in den Bahnhof Zschopau betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 305.) Petition des Briestaubenzüchtervereins  
„Eilbote“ in Chemnitz vom 31. Januar, den Geschenk-  
wurf, Maßnahmen gegen das Ueberhandnehmen der Feld-  
tauben u. s. w. betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.  
Es war dies die letzte Nummer der heutigen  
Registrande.

Entschuldigt hat sich für heute Herr von Böhlau  
wegen Privatangelegenheiten.

Wir können zur Tagesordnung übergehen. Auf  
derselben steht: „Berathung des Berichts der  
vierten Deputation über die Petition des  
Gemeindegats des Bezirks der Amtshaupt-  
mannschaft Dresden-Altstadt um Aenderung